

Nr. 2 - Dezember 2023

# BÄRNER CURLER

Informationsmagazin Curling Bern

## Mir lade i zum NEUJAHRSTURNIER 2024 6. / 7. Jänner 2024

20% Rabatt  
im Goldline-Shop

Typisch Bärn 



Highlights:

Besuch der Herren WM Schaffhausen Seite 4

Turnierbericht 1. Nord-Süd Trophy Seite 9

Berner Curling Meisterschaft 2023/2024 ab Seite 17

info@curlingbern.ch - www.curlingbern.ch

 **CURLING  
BERN**  
Sport • Events • Gastronomie



Erfrischend  
fruchtig bei  
0.0% Alkohol



FELDSCHLÖSSCHEN VERBINDET. SEIT  1876

**RAIFFEISEN**

**100% Begeisterung mit  
bis zu 50% Rabatt.**

Als Raiffeisen-Mitglied besuchen Sie über 1'000 Konzerte und Events zu attraktiven Preisen.

[raiffeisen.ch/konzerte](https://raiffeisen.ch/konzerte)

**Raiffeisenbank Grauholz**

mit Geschäftsstellen in Fraubrunnen,  
Münchenbuchsee, Schüpfen, Uetligen,  
Urtenen-Schönbühl und Zollikofen  
T 031 850 08 50, [grauholz@raiffeisen.ch](mailto:grauholz@raiffeisen.ch)  
[raiffeisen.ch/grauholz](https://raiffeisen.ch/grauholz)



Stephan Pfister

## Liebe Curler, Liebe Curlerinnen

Die Rollstuhl Curling Team Schweizer Meisterschaft kommt zum ersten Mal nach Bern. Die TK Curling der Schweizer Paraplegiker Vereinigung organisiert in Kooperation mit SWISSCURLING und Curling Bern den saisonalen Höhepunkt des Rollstuhl Curling in der Schweiz. Sechs gemischte Viererteams aus Bern, Basel, Brig, Lausanne, St. Gallen und Wetzikon kämpfen vom 1. bis 4. Februar 2024 um den Titel des Schweizermeisters. Bern blickt auf eine lange und erfolgreiche Zeit im Rollstuhl Curling zurück. Schon kurz nach Beginn der Sportart im Jahr 2000 bildete sich in der Curlinghalle Bern eine aktive Rollstuhl Curling Gruppe, die während mehrerer Jahre verschiedene nationale und internationale Erfolge feiern konnte. Nach einigen ruhigeren Jahren ist in den letzten drei Jahren wieder eine aktive Gruppe entstanden, die erfolgreich neue Spielerinnen und Spieler integrieren konnte.

Wir sind überzeugt, dass wir in der Curlinghalle Bern eine sportlich attraktive und würdige Schweizer Meisterschaft erleben werden. Zusammen mit den Organisatoren, den vielen Helferinnen und Helfern und den motivierten Athletinnen und Athleten werden wir ein tolles Sportfest geniessen können. Schauen Sie gerne mal vorbei und überzeugen Sie sich von der Attraktivität unserer paralympischen Sportart. Sie sind herzlich willkommen!

Stephan Pfister  
TK Curling  
Rollstuhlsport Schweiz

*Le meilleur de Berne*

**Caramelina**  
BEELER BERN

**Das beliebteste Mitbringsel  
in und aus Bern**

**Exklusiv bei BEELER BERN**

Spitalgasse 36, Bern  
und Sägemattstrasse 1, Liebefeld

[www.confiserie-beeler.ch](http://www.confiserie-beeler.ch)

### Impressum:

**Herausgeber:** Curling Bahn Allmend AG, Mingerstrasse 16, 3014 Bern  
**Redaktion:** Isabel Kleemans, Tel. 078 811 41 31, [isabel.kleemans@curlingbern.ch](mailto:isabel.kleemans@curlingbern.ch)  
Hans Rapold, Tel. 031 961 41 79, [h.rapold@hotmail.com](mailto:h.rapold@hotmail.com)  
Frank Dietrich (BCM), Tel. 079 459 53 87, [sponsoring@bcm-curling.ch](mailto:sponsoring@bcm-curling.ch)  
**Gestaltung:** Daniel Kislig Atelier Kislig, Tel. 079 635 38 66, [www.atelierkislig.ch](http://www.atelierkislig.ch)  
**Druckvorstufe:** Media Design Bracher GmbH, Tel. 079 471 71 16, [info@mediadesign-bracher.ch](mailto:info@mediadesign-bracher.ch)  
**Druck:** RITZ CROSSMEDIA AG, Tel. 031 992 93 94, [crossmedia@ritz.ch](mailto:crossmedia@ritz.ch), [www.ritz.ch](http://www.ritz.ch)  
**Auflage:** 800 Ex.



# Besuch der Herren WM Schaffhausen

Ostermontag, 1. April 2024



## Programm

07.00	Besammlung	
07.15	Abfahrt	Curlinghalle, Bern
10.00	Ankunft	IWC Arena, Schaffhausen
22.00	Besammlung	
22.15	Abfahrt	IWC Arena, Schaffhausen
00.30	Ankunft	Curlinghalle, Bern

## Kosten Carfahrt

CHF 50.– / Junioren CHF 25.–  
Tages-Parktickets für CHF 15.– erhältlich.  
Junioren unter 14 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

## Eintritts-Tickets

Ab CHF 25.90 - weitere Informationen folgen.

## Spielrunden

09.00	1. Runde
14.00	2. Runde
19.00	3. Runde

## Anmeldung



<https://forms.gle/nzfowH3t1xxjiuCd9>

### Aufruf Helfer:innen

SwissCurling Anlässe sind für die Halle sehr wichtig. Sie bedeuten aber auch oft, dass wir wieder Helferinnen und Helfer brauchen! Deshalb hier wieder einmal unser Aufruf! Wir suchen Zeitnehmer für die A-Liga und für die Rolli-SM. Für die Rolli-SM braucht es zusätzlich noch Eis-Helfer. Diese helfen beim Handling der Steine auf dem Eis.

#### Junior:innen A-Liga

13. Januar 2024 um 11.15 Uhr / 16.15 Uhr

14. Januar 2024 um 08.45 Uhr / 13.45 Uhr

Einsatzdauer ca. 3 Stunden

#### Rollstuhl-SM

1. Feb. 2024 um 13.00 Uhr

2. Feb. 2024 um 09.00 Uhr / 14.00 Uhr

3. Feb. 2024 um 09.00 Uhr / 14.00 Uhr

4. Feb. 2024 um 09.00 Uhr / 13.30 Uhr

Einsatzdauer ca. 3 Stunden

Wir sprechen hier jede Curlerin und jeden Curler an! Alle Helfer:innen erhalten vor ihrem Einsatz eine ausführliche Instruktion.

Kannst du einen Einsatz übernehmen?

Bitte melde dich bei der Geschäftsstelle 031 332 06 20 oder [info@curlingbern.ch](mailto:info@curlingbern.ch)!

### Women's Masters Basel

#### 15. – 17. September 2023

20 Mannschaften – darunter 8 schweizerische – eröffneten quasi die neue Saison 23/24. Ungeschlagener Sieger wurde einmal mehr das Team mit Skip Silvana Tirinzoni, Alina Pätz, Selina Witschonke und Carole Howald. Klarer Finalsieg (9:2) gegen das schwedische Spitzenteam mit Skip Anna Hasselborg.

### Alberta Curling Series Major

#### 14. – 18. September 2023

17 Teams nahmen an diesem Turnier teil. Final-Sieger wurde Aaron Sluchinski gegen Benny Kapp. Michael Brunner (Skip), Romano Meier, Anthony Petoud und Andreas Gerlach verloren den Halbfinal 2:4 gegen den späteren Sieger.

### ATB OKOTOKS Classic, Alberta Canada

#### 22. – 24. September 2023

Als einziges Schweizer-Team unter 24 Mannschaften beteiligten sich die Berner Michael Brunner (Skip), Anthony Petoud, Romano Meier und Andreas Gerlach. Das «Aus» kam im 1/8-Final mit 1:8 gegen den späteren Sieger Brendan Bottcher, der im Final Kevin Koe (4:3) besiegte.

### AMJ Campbell Shorty Jenkins Classic in Cornwall Ontario

#### 20. – 24. September 2023

Einmal mehr heissen die Siegerinnen unter 18 Mannschaften S. Tirinzoni, Alina Pätz, Selina Witschonke und C. Howald. Im Final schlugen sie die Japanerinnen Sayaka Yoshimura 8:4. Auf der Strecke blieben im Halbfinal Xenia Schwaller, Selina Gafner, Fabienne Rieder und Selina Rychiger, die im Halbfinal gegen die späteren, japanischen Finalistinnen verloren.

### WCT MD Tallinn

#### 21. – 24. September 2023

Keine Lorbeeren zu holen gab es für die beiden Schweizer Teams Perret/Rios und Hueppi/Weiss. Bei 18 Mannschaften schieden beide im ¼-Final aus.

### Prestige Hotels & Resorts Classic Vernon Canada

#### 28. September – 1. Oktober 2023

Einziges Schweizer Team unter 20 Mannschaften war Michèle Jäggi mit Robyn Silvernagle, St. Berset und Lisa Muhmenthaler. Das «Aus» kam bereits in den Gruppenspielen und den Final gewann Rui Wang 6:2 gegen Corryn Brown.

### 8. Tallinn Men's Int. Challenge

#### 28. September – 1. Oktober 2023

Von den 18 teilnehmenden Mannschaften kamen nicht weniger als 5 aus der Schweiz! Den Final gewann Yves Stocker mit Kim Schwaller, Felix Eberhard und Tom Winkelhausen mit 10:4 gegen Nyman. Den 3. Platz belegten Michael Brunner, Romano Meier, Anthony Petoud und Marcel Käufeler.

### Curlers Corner Autumn Gold Classic, Calgary

#### 6. – 9. Oktober 2023

Unter 32 Mannschaften nahm auch das Team von Michèle Jäggi, Chelsea Carey, Stefanie Berset und Lisa Muhmenthaler teil. Endstation war der ¼-Final. Sieger wurde Eun ji Gim aus Korea mit 8:3 gegen Miori Nakamura aus Japan.

### Insita Players Open (L)

#### Dundas Ontario

#### 12. – 15. Oktober 2023

Finalsieger im schwedischen Duell wurde A. Hasselborg mit 9:3 gegen I. Wrana. ¼-Final Niederlage von S. Tirinzoni 2:6 gegen E. Kim (Korea). Platz 9 von M. Jäggi. Unter 25 Mannschaften befanden sich 3 Teams aus der Schweiz.

### Insita Players Open (M) Dundas Ontario

#### 12. – 15. Oktober 2023

24 Mannschaften bestritten dieses Turnier. Sieger wurde B. Buttcher mit 5:4 gegen K. Koe. Die Halbfinal-Partie verlor Schwaller gegen Koe 2:3 und das Tiebreak verlor Hösli 1:5 gegen Schwaller. Somit eine gute Schweizer Bilanz!

### HearingLife Tour 1

#### Niagara Falls, Ontario Lachat.

#### 17. – 22. Oktober 2023

16 Teams erlebten den Final J. Retornaz – B. Bottcher mit 4:3. ¼-Final Qualifikation bedeutete das Ende für das Team Schwaller, Schwarz, Michel und Lachat. Sie verloren gegen den späteren Finalisten B. Bottcher 3:5.

### Stu Sells 1824 Halifax Classic Halifax

#### 1. – 5. November 2023

Sieger wurde das Team mit Silvana Tirinzoni (Skip), Alina Pätz, S. Witschonke und C. Howald. Die Weltmeisterinnen bezwangen im Final Jennifer Jones 5:3. Als einziges Schweizer Team unter 15 Mannschaften errangen sie ein weiteres Spitzenresultat und festigten somit ihren 1. Platz in der Weltrangliste.

### Swiss Cup Basel

#### 3. – 5. November 2023

8 einheimische Mannschaften – bei total 24 – erlebten ein spannendes Wochenende mit Schweizer Spitzenplätzen. Im Final unterlag Yves Stocker 3:9 gegen Cameron Bryce. Platz 3 belegten Michael Brunner, Romano Meier, A. Petoud und A. Gerlach mit einem 9:5 Sieg gegen Ramsfjell. Brunner verlor gegen den späteren Sieger Bryce im Halbfinal 4:6.

### Int. MD Gstaad

#### 3. – 5. November 2023

12 Teams nahmen an diesem erstmaligen Turnier teil, wobei 2 von 5 Schweizer Mannschaften Spitzenplätze belegten. Finalsieger wurden Perret/Rios die Westman/Ahlberg aus Schweden mit 9:8 besiegten. Den 3. Platz belegte das Ehepaar Schwaller/Schwaller.

### KIOTI NATIONAL, Pictou

#### 7. – 12. November 2023

Je 16 Mannschaften nahmen teil. Bei den Damen siegte im Final Eun ji Kim (Korea) gegen R. Homan (Can.) 7:6. S. Tirinzoni verlor den Halbfinal gegen die späteren Turnier-Siegerinnen mit 3:7. Bei den Herren gewann Retornaz (IT) gegen N. Edin (Schweden) 6:5. Im Halbfinal verlor Y. Schwaller gegen den späteren Sieger N. Edin.

## Turniere

### Das 25. Margarita-Bonspiel ist Geschichte

Seit dem 9. Oktober 2023, nach dem grossen Final mit den 16 besten der 72 Teams, welche aus den USA, Kanada und Europa zu uns in die CBA gepilgert sind und einen unvergesslichen Anlass vom 4. bis zum 8. Oktober haben erleben dürfen. Nun aber alles der Reihe nach.

#### Drei CBA-Teams mit dabei

Ab September laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Dazu gehört auch, dass Teams sich kurzfristig zurückziehen oder Einzelspieler\*innen ausfallen und der Organisator klaffende Lücken schliessen muss. Des einen Leid, des andern Freud gilt für drei CBA-Teams, die uns in dieser Notlage spontan zusagen und so unverhofft zu einer Wildcard kommen. Wir freuen uns sehr, für die Teams als auch für die CBA, und können so das «Bar Team» mit Skip Marianne Zürcher, das Team

Yschbäre mit Skip Thomas Zimmermann und als 72. Team die CBA-Juniorinnen mit Coach Benno Oberson (als «Margarita Sniffer's») zum 25. Margarita-Bonspiel willkommen heissen. An dieser Stelle ein grosses Merci diesen Teams und allen Einzelspieler\*innen für deren Spontaneinsätze.

#### Dienstag, 3. Oktober

Wir haben ab 16 Uhr gerade mal 24 Stunden Zeit bis zur Registrierung am nächsten Tag, um alle unsere geplanten Einrichtungen und Dekorationen zu installieren. Herzstück ist das Chalet auf dem Estrich der CBA, das zuletzt vor ca. 20 Jahren für eine SM gebraucht wurde. Zugute kommt uns ein vorgezogener Testaufbau unter kundiger Leitung von Chalet-Spezialist Housi Glauser, Merci Housi. Nach dem problemlosen Chalet-Aufbau kommt das Deko-Team zum Einsatz und lässt das Chalet mit zusätzlichem Gärtchen so richtig aufblühen.

Gleichzeitig wird auch die Margarita-Bar noch installiert und in Betrieb genommen.

#### Mittwoch, 4. Oktober

Um 16 Uhr sind wir pünktlich mit allem fertig. Dazu gehören: Das Chalet mit Rinktischen drinnen wie draussen im Gärtchen, Deko mit Blumen, Strohbällen und auch Bilder, seien es Margarita-Plakate oder ...

Wir können ab 16 Uhr innerhalb von 4 Stunden sämtliche 72 Teams einchecken. Das sei neuer Rekord, meint Markus Fischer, Gründer und sozusagen Turnier-Owner. Um 18 Uhr eröffnet die Gruppe A mit dem vorgezogenen ersten Spiel das Turnier.

#### Donnerstag, 5. Oktober

Von 8 Uhr bis 17.15 Uhr wird gespielt. Wir spielen die zwei ersten Runden in neun 8er-Gruppen, die dritte Runde mit einer 32er und einer 40er Gruppe und die vier-



Sieger des Fancy-Dress-Contest: die Gartenzwerge, wie sie in vielen Schweizer Gärten zu sehen sind



Das Margarita-Shirt-Museum mit allen existierenden Shirts der vergangenen 24 Bonspiele

te Runde nach Gesamttrangliste. Aus Zeitgründen darf kein Rink frei bleiben. Dieser Spielplan mit der nicht idealen Teamanzahl von 72 stellt unsere Spielleitung und vor allem die neue CBA-Turnier-Software vor einige Herausforderungen.

Am Abend findet der Fancy-Dress-Event im Kornhauskeller statt.

Thema: Schweiz / Swissness. Unsere Gäste erscheinen im Edelweisshemd und mit ihren Ideen beziehungsweise Swissness.

Unsere Gäste kommen aus dem Staunen kaum heraus: «What a venue, what delicious food, and what great music!». Ja, der Kornhauskeller führt auch bei uns Einheimischen immer wieder zu Gänsehaut. Die Berner Platte wird dann ebenso geschätzt wie die musikalischen Einlagen mit Männerchor, Alphorn-Duo und den Schlimmphonikern mit fätziger Gugge-Musik.

**Freitag, 6. Oktober**

Es wird von 8 bis 22:30 Uhr gespielt. Am Nachmittag gibt es zwei musikalische Einlagen mit der Schwyzerörgeli-Gruppe Bern und dem Jazz-Duo mit Jama, herzlichen Dank den Musikant\*innen. Daneben bleibt noch etwas Zeit für die Gäste, sich der schmucken Altstadt von Bern zu widmen, die Margarita-Bar oder das Caledonia aufzusuchen. Das Essen im Caledonia wird genossen und sehr gerühmt. Grosses Echo findet auch die freie Benutzung von Tram und Bus mit dem Bern Ticket.

**Samstag, 7. Oktober**

Gespielt wird von 8 bis 17:15 Uhr. Den Gala-Abend verbringen wir im Hotel National am Hirschengraben. Der vom OK offerierte Margarita-Drink wird in kleinen Plastik Fläschchen serviert, welche man auch zum Bauen verwenden kann, wie Beispiel unten zeigt. Die 7-Mann-Band Suspenders macht gute Tanz-Musik und Stimmung bis Mitternacht.

**Sonntag, 8. Oktober**

Nach den zwei letzten Spielrunden beginnt um 15:15 Uhr der Final der besten 16 Teams. Sie werden mit Dudelsack-Musik, gespielt von Capitals-Mitglied Kuno Zimmermann (Merci Kuno), auf das Eis geführt. Derweil füllt sich oben die Tribüne mit vielen Leuten, wie man es so noch nie beobachten konnte. Bis zur Entscheidung wird dort gefiebert, heftig applaudiert und nicht zuletzt auch gefeiert.

Das war's, und noch ein letztes Mal:

**What time is it?**



**It's Margarita time!**

Jürg Denecke  
im Namen des Organisationskomitees  
Margarita Bern 2023 mit  
Peter Berset  
Thomas Rindlisbacher  
Markus Bomonti



Das OK Margarita-Bern 2023 mit v.l.n.r. Thomas Rindlisbacher, Markus Bomonti, Jürg Denecke und Peter Berset, flankiert von zwei Margarita-Gründungsmitgliedern Markus Fischer (rechts) und Chris Robinson (links)



Sieger wurde das kanadische Team «Ontario Margaritas»

# GUGGISBERG KURZ

Ihr Partner für Neubau, Umbau  
und Sanierungen von:

- Heizungsanlagen
- Sanitärinstallationen
- Wärmepumpen/Erneuerbare Energien
- Vorwandssystemen

Inklusive Beratung, Planung und Service.

Tel 031 330 65 65  
[www.guggisbergkurz.ch](http://www.guggisbergkurz.ch)



Gesundheitsmassagen  
Nina Hürlimann & Björn Raschilas

- Klassische Massage
- Fussreflexzonenmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Schröpfen
- Triggerpunktbehandlung
- Hot Stone Massage



Fischerweg 3  
3012 Bern

[www.gesundheitsmassagen-bern.ch](http://www.gesundheitsmassagen-bern.ch)

... damit auch Ihre Werbung  
ins Auge sticht!

Media Design  
**Bracher** GmbH

Flugbrunnen 410  
3065 Bolligen  
Mobile 079 471 71 16  
[info@mediadesign-bracher.ch](mailto:info@mediadesign-bracher.ch)  
[www.mediadesign-bracher.ch](http://www.mediadesign-bracher.ch)

Layout • Logo-Design • Printmedien • Beschriftungen

## Goldline *Choice of Champions*

**Alle Artikel zum Curling Spielen  
sowie Gutscheine, erhältlich im  
Goldline Curlingshop Bern,  
Mingerstrasse 16, 3014 Bern**

Die Junioren und Juniorinnen  
erhalten 10% Rabatt auf  
Goldline Artikel während  
des ganzen Jahres.

G50 der neue leichte Schuh für  
den Curlingsport, erhältlich in  
Blau, Rot und Grau



Weiter im Shop erhältlich:  
**Kleine Geschenke sowie Karten,**  
alles von Hand selbst gemacht.

Goldline – Europe, Heinz Schmid  
**Anfragen an Heinz Schmid**  
Tel. 079 429 36 30

### 3. Herbst Trophy 21. Oktober 2023

Den Versuch das Turnier am Freitag-Abend mit je einer Runde Curling zu starten und den gemütlichen Abend am Samstag nach der Preisverteilung durchzuführen, mussten wir aufgrund der fehlenden Anmeldungen leider relativ früh aufgeben.

Wir haben dann umdisponiert und das Turnier als Tagesevent mit einem Brunch neu ausgeschrieben und so durchgeführt. 10 Teams haben sich schlussendlich angemeldet, die 3. Herbst-Trophy haben wir mit drei Spielen à 6 Ends durchgeführt.

Nach der ersten Runde genossen wir einen ausgezeichneten Brunch im Caledonia, ein Dankeschön dem Restaurant und dem Personal. Das Turnier wurde von den teilnehmenden Damenteams dominiert!!!

Capitals Ladies mit Martina Reuteler als Skip haben überlegen gewonnen, als einziges Team haben sie keine Punkte abgegeben. Superleistung... herzliche Gratulation!

Auch allen Teams die mitgemacht haben möchte ich ein «Merci viu mau» aussprechen und dem Eismeister, Stefan Röthlisberger, für das Supereis danken!

Als SPIKO des CC Bern Capitals und im Namen der Spielerinnen und Spieler möchte ich an dieser Stelle den Sponsoren und Inserenten ganz herzlich danken. Ohne diese Unterstützung könnten wir solche Breitensport-Turniere nicht in diesem Rahmen durchführen.

SPIKO CC Bern Capitals  
Gerhard H. Kurt



v.l.n.r.: Jenny Aegerter, Isabel Kleemans, Tina Zürcher, Martina Reuteler (Skip)

### Rangliste 3. Herbst-Trophy

Rang	Team	Punkte	Ends	Steine
1	<b>Capitals Ladies</b> Tina Zürcher, Jenny Aegerter, Martina Reuteler (Skip), Isabel Kleemans	8	21	46
2	<b>Bern Capitals-Oberwallis</b> Ruth Dorner, Gabi Perret, Marlis Kurt, Diana Kaufmann, Marianne Zürcher (Skip)	6	17	30
3	<b>Surprise</b> Patricia Lauterburg, Erich Nyffenegger, Sabine Müller, Silvia Gygax (Skip)	6	17	30

### 1. Nord-Süd Trophy 4./5. November 2023

Das OK freute sich sehr, konnte doch das neu lancierte Turnier erfolgreich durchgeführt werden – der CC Bern und der CC Oberwallis haben damit gemeinsam einen ersten Stein gespielt für eine engere Vernetzung über die Alpen hinweg. Wir sind schon heute sehr gespannt, wie dann die 2. Nord-Süd Trophy 2024 im Wallis daherkommen wird!

In Bern konnten wir am 4. und 5. November 2023 zwölf Teams verschiedener Provenienz willkommen heissen. In vier Runden zu je 6 Ends spielten sie im System Schenkel um den «Pokal». Dass mit Bern Capital-Oberwallis ein über die Kantons Grenzen hinweg gemischtes Team den Sieg einfuhr, ist doch ein sehr verheissungsvolles Zeichen für die Zukunft dieser Nord-Süd-Austragungen.

Am Samstag gab's in einem Skins Game über 6 Ends dann auch noch für alle etwas zu gewinnen. Das Preisgeld wurde als Gutschein ausgestellt und konnte abends an der Bar eingelöst werden. Im

Restaurant Zent (der Boulderhalle bima-no) verwöhnten sie uns mit einer vier-gängigen Tavolata auf köstlichste Weise. Wir haben die lockere Ambiance und die aufgestellte Stimmung sehr geschätzt.

Danke an alle, die dabei waren und mitgeholfen haben!

OK-Präsident  
Hugo Wyler, CC Bern



Das Team Bern Capital-Oberwallis holt sich den gebackenen Pinguin-Pokal.  
v.l.n.r.: Diana Kaufmann, Marianne Zürcher, Marlis Kurt, Ruth Dorner



### Schlussrangliste

Rang	Team	Punkte	Ends	Steine
1	<b>Bern Capital-Oberwallis</b>	8	15	31
2	<b>Team Nord</b>	6	14	23
3	<b>Capitals reinforced</b>	6	11	21

## Turniere

### 50. Berner Veteranenturnier 24. / 25. Oktober 2023

Nachdem im Dezember 1967, als Vorläufer des heutigen Berner Veteranenturniers, der 1. Seniorencup mit 8 Teams um einen von Charles Liechti gestifteten Wanderpreis ausgetragen wurde, konnten wir in diesem Jahr, nach einigen Namensänderungen, das 50. Berner Veteranenturnier feiern. Erfreulicherweise haben neben 9 «CVGB-Teams» auch 19 auswärtige Teams daran teilgenommen. Mit dabei war mit den Capitals Damen mit Skip Pascale Thomann leider nur ein reines Frauenteam.

Gespielt wurde nach den Regeln der SCA und dem System Schenkel. Alle Spiele gingen über 8 Ends, gewertet wurde in der Reihenfolge Punkte (2-1-0) – Ends – Steine. Die ersten 2 Runden am Dienstag wurden innerhalb der beiden ausgelosten Gruppen ausgetragen. Aufgrund der Gesamtrangliste nach diesen 2 Runden wurden die Teams in 2 neue Gruppen eingeteilt. Die Ränge 1 – 14 spielten um den «BVT-Cup», die Ränge 15 – 28 um den «Bärner-Cup».

Nach den beiden Gruppenspielen am Dienstag konnten sich noch 8 Teams Hoffnung auf den Turniersieg machen.

Den «BVT-Cup» und damit den Turniersieg holte sich mit dem Punktemaximum zum vierten Mal das Team von Thun Regio mit Skip Peter Spielmann vor dem letztjährigen Sieger Baden Regio mit Skip Manfred Item und dem bestklassierten «Berner Team» Crystal-City 1 mit Skip Jürg Rothen. Den «Bärner-Cup» gewann ebenfalls ein Team von Thun Regio mit Skip Heinz Hostettler mit 2 Punkten Vorsprung auf die nächstplatzierten Teams Bern Bubenberg mit Skip Res Rigganbach und Solothurn Regio mit Skip Anette Laubscher.

Unmittelbar nach der letzten Spielrunde erfolgten im Restaurant Caledonia gruppenweise die Rangverkündigungen, wo jedes Team neben dem traditionellen Weinpreis zusätzlich zu unserem Jubiläum noch einen «Gruss aus Bern» in Form einer Süßigkeit entgegennehmen konnte. Der Turniersieger erhielt zudem den Wanderpreis für ein Jahr. Damit fand das 50. Berner Veteranenturnier einen schönen und bis zum Schluss unfallfreien Abschluss.

Um unser Jubiläum etwas zu feiern waren am Dienstagnachmittag nach der 2. Runde alle Teams gruppenweise zu einem «Apéro riche» eingeladen, was sehr gut ankam.

Ein herzliches Dankeschön allen Turniereteilnehmern, Sponsoren, Inserenten, dem

Eismeister, dem Personal des Caledonia, dem CBA-Team und nicht zuletzt meinen Vorstandskollegen und -Kolleginnen. Mit dieser Unterstützung war es möglich, das Turnier in diesem Rahmen durchzuführen.

Wir hoffen, möglichst alle am nächstjährigen Turnier wieder begrüßen zu können.

*Der Spielleiter  
Fred Deutsche*



Turniersieger Thun Regio: Urs Wittwer, Martin Graber, Peter Spielmann, Fritz Kratzer

### Schlussrangliste Bärner Cup

Rang	Team	Punkte	Ends	Steine
1	Thun Regio 1	6	17	31
2	Bubenberg	4	18	32
3	Solothurn Regio	4	17	35
4	Capitals	4	15	24
5	CC Bern	4	15	23
6	Bern Aare	4	14	25
7	Biel 1	4	14	23
8	Morges	2	18	28
9	Lausanne-Olympique	2	15	28
10	Oldtimers	2	14	22
11	Zytglogge - Knutti	2	12	22
12	Biel Touring	2	10	16
13	Schwarzwasser	0	10	16
14	Gstaad	0	10	14

### Schlussrangliste BVT Cup

Rang	Team	Punkte	Ends	Steine
1	Spielmann	8	20	34
2	Baden Regio	7	21	34
3	Crystal-City 1	6	20	43
4	Emmental	6	20	29
5	Uzwil	6	17	33
6	Lyss City	6	16	31
7	Celerina Saluver	6	15	28
8	CC Aarau	5	18	30
9	Capitals Damen	5	17	31
10	Spychiger	4	17	28
11	Thun Regio 2	4	17	26
12	Zytglogge	4	15	29
13	Champéry Igloo	3	16	33
14	Crystal-City 2	2	17	28

## Neujahrsturnier 2024 – typisch Bärn!

6./7. Jänner 2024

Mir hei z Neujahrsturnier neu ufgleiset und unters Motto «typisch Bärn» gstreut. Das bedüetet folgendi Neuerige:

- Währendem ganze Turnier gits 20% Rabatt im Goldline-Shop!
- Es git es cools äxtra Spiu zwüschem Curling
- Znacht gömer zmitz ir Stadt vorem Bundeshuus ga ässe
- Wär wot cha vorem Ässe no ga schlöfle

Was blibt si die zwöi Cöps. Im erschte Cöp chöi Goldline-Guetschiine gwunne wärde. Und im zwöite Cöp gits Chuchigrät vo Appatrade.

A dere Steu ou es härzlechs Merci dene zwöi langjährige Sponsore!

Mir freue üs uf dini Amäudig via [www.curlingpanel.ch](http://www.curlingpanel.ch) > 23. Neujahrsturnier 2024

Curling Bärn, Isabel Kleemans

## Schweizermeisterschaft Juniorinnen A – Liga

15. – 17. März 2024 und 22. – 24. März 2024 in Thun

An der A/B – Quali vom 11. – 12.11.23 in Küssnacht errangen die drei Teams Basel, Morges-Oberwallis und Schaffhausen-Wetzikon die benötigte Punktzahl um an der Juniorinnen A-Liga-SM teilzunehmen.

Die nächsten Schritte sind dann 2 weitere Qualifikationsrunden und zwar am 16./17.12.2023 in Arlesheim und am 13./14.1.2024 in Bern.

Im Regionalkader Bern von Swiss Curling befindet sich – unter 8 Mannschaften – auch das Team mit Ariane Oberson (Skip), Jana Hählen, Lisa Muhmenthaler, Nina Ruefer und Nora Kusano. Diese werden unter dem Namen Bern-Thun versuchen, an der Schweizermeisterschaft die Favoritinnen zu bedrängen.



## Cherryturnier Bern 21. Januar 2024

Am 21. Januar 2024 findet das Cherry Turnier in Bern zum dritten Mal statt. Nachdem im November die mittleren Jahrgänge in Bern waren, freuen wir uns, im neuen Jahr die Jüngsten unseres Sportes begrüßen zu dürfen. Letztes Jahr wurde das Turnier kurz nach der Ausschrei-

## 4. BURGER BATTLE 20. Januar 2024

Wir sind happy, auch in dieser Curling-saison wieder den BURGER BATTLE durchzuführen. Man weiss es ja: Schon legendär und stets mit vollem Jackpot im Skins Game. Am Mittag wie immer Burger zur Wahl (auch Fleisch;).

Ein Tag, vier Spiele, volle Bäuche – so geht das hier.

Melde dich noch an: via [curlingpanel.ch](http://curlingpanel.ch)

OK CC Bern  
Hugo, Andrea und Pius

bung mit Anmeldungen überrannt. Auch dieses Jahr hoffen wir wieder auf acht motivierte und junge Teams. Danke an die Sponsor\*innen des Zentrums und der Turniere: Goldline, Rollier Schaedeli AG, EF Schweiz, Sponser und Valiant.

Die Spielrunden und Resultate findet ihr auf Curlingpanel. Kommt in die Halle und unterstützt die Stars von Morgen!



**we.Serve**  
digital business solutions

weserve.ch

**Bei Google auf Seite 1?**  
... WeServe macht's möglich



Digital Marketing Websites e-Commerce Applications

WeServe AG  
Könizstrasse 161  
3097 Liebefeld

info@weserve.ch  
Telefon 031 318 33 55



**Wir wünschen Ihnen Guet Stei**

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen  
in der Region

Hauptagentur Franco Faricelli  
Könizstrasse 295, 3098 Köniz  
Telefon 031 978 14 40  
AXA.ch/koeniz



ELEKTRO-, TELEFON- UND EDV-INSTALLATIONEN

**ROLF GERBER AG BERN**  
BERCHTOLDSTRASSE 37 | POSTFACH | 3001 BERN  
TELEFON 031 307 76 76  
INFO@ROLFGERBER.CH | ROLFGERBER.CH

**IHR BERNER ELEKTRIKER**



**Neuenschwander-Neutair AG**

Die *Profis* für Heizung + Kälte

## 55. Inter. Berner Damen Cup 25. – 28. Januar 2024

Bisher haben sich lediglich 18 Teams für das Turnier angemeldet. Nur 18 Teams? Diese geringe Anzahl wirft Fragen auf und lässt Raum zum Nachdenken über das Spitzen-Damen-Curling in Europa. Erlaubt mir in diesem Vorbericht meine Sicht der Dinge über die möglichen Gründe, warum wir immer weniger Damentteams am Berner Damen Cup haben, aufzulisten.

Vor gut 20 Jahren hatten wir in der Schweiz noch rund 16 Damen-Eliteteams, darunter auch eines, in dem ich mitspielte. Die Kosten für die Saison wurden damals grösstenteils aus der eigenen Tasche bezahlt, da es schon damals schwierig war, Sponsoren zu finden. Drei Wochen der Saison verbrachten wir in Kanada, um an hochkarätigen Turnieren teilzunehmen. Zusätzlich spielten wir in Europa bei vielen gut besetzten Elite Damen Events (die es damals noch gab). Wir trainierten ein- bis zweimal pro Woche im Team, begleitet von einem Einzeltraining und einer Fitnesseinheit. Dies bedeutete damals bereits einen erheblichen Aufwand, da wir Spielerinnen fast in Vollzeit berufstätig waren. Höhepunkt der Saison waren jeweils die Schweizer Meisterschaften, für die man sich vorgängig an mindestens zwei Wochenenden qualifizieren musste. Das Siegerteam der SM qualifizierte sich für die Weltmeisterschaft, die im kommenden oder nächsten Jahr stattfand. Und heute?

Heute gibt es in der Schweiz nur noch 5 Damen Teams und die Gründe dafür sind vielfältig. Die Zeiten haben sich geändert, teils zum Besseren und teils zum Schlechteren. Heute ist alles viel professioneller. Die Athletinnen trainieren fast täglich auf dem Eis und absolvieren Kraft- und Konditionstraining im Fitnesscenter, um mit den besten Teams der Welt mithalten zu können. Dies erfordert erhebliche finanzielle Unterstützung durch Sponsoren und die Bereitschaft der Athletinnen, ihre Freizeit für den Sport zurück zu stellen. Die Frage ist aber, welchen Anreiz gibt es dazu, wenn die Aussicht auf eine Teilnahme an Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen in naher Zukunft sehr gering ist? Der Schweizerische Curlingverband hat beschlossen, dass in den nächsten Jahren nur das Team mit den meisten Punkten an eine Weltmeisterschaft fahren darf, unabhängig davon, ob es Schweizermeister wird oder nicht. Dies mag aus internationaler Sicht sinnvoll sein, insbesondere für das Team Tirinzoni. Für die anderen Teams stellt sich jedoch die Frage, warum sie noch an der Schweizermeisterschaft teilnehmen sollen, und dafür erhebliche finanzielle Mittel aufbringen und zusätzlich

eine Woche Urlaub nehmen müssen. Bei einem allfälligen SM Titel darf das Siegerteam gegen das Team Tirinzoni eine Quali für die kommende EM bestreiten. Dies ist immerhin noch ein kleiner Anreiz diese SM zu spielen.

Vor mehr als 10 Jahren wurde in Kanada ein Punktesystem eingeführt, bei dem die Teams an Turnieren Punkte sammeln. Für europäischen Teams erwies sich diese Einführung als problematisch, da wertvolle Punkte hauptsächlich an Turnieren in Kanada vergeben werden. In Europa gibt es an kleinen Turnieren kaum Punkte zu gewinnen. Der Berner Damen Cup und das Basel Women Masters gehören zu den höchstdotierten Damenevents in Europa. Daher müssen die Teams mehrmals im Jahr nach Kanada reisen, um sich im World Ranking nach oben zu arbeiten, sofern sie erfolgreich sind. Das ist alles sehr kosten- und zeitintensiv. Erst wenn man unter den Top 16 Teams der Welt ist, kann man an den so genannten Grand Slams teilnehmen, von denen es in Kanada fünf bis sechs pro Saison gibt. Dort gibt es im Erfolgsfall viel Geld und viele Punkte zu gewinnen. Da aber in den letzten Jahren viele Teams aus Japan und Korea im Herbst/Winter mehrere Monate in Kanada verbringen, ist es sehr schwer, in der Rangliste nach oben zu kommen. Ein Blick auf die Rangliste lohnt sich:  
CurlingZone – Everything Curling

Pro Saison können nur bei acht Events Punkte gesammelt werden (dies wurde eingeführt, damit sich die Teams aus Japan und Korea nicht mit Punkten sanieren können). Somit ist die Punktejagd am Ende des Jahres bereits beendet, bzw. man braucht dann keine Punkte mehr. Es besteht somit auch kein Interesse von Teams aus Übersee nach Europa zu kommen und zu curlen.

Zudem ist es in der Schweiz nach wie vor so, dass Spielerinnen oft ihre Wettkampfkariere beenden, sobald sie eine Familie gründen. Das traditionelle Klischee, dass «die Frau zu Hause bleibt», ist in den Köpfen vieler Menschen, auch vieler Mütter, immer noch vorhanden. In anderen Ländern hingegen sieht man viele Damentteams, die mit ihren kleinen Kindern und oft auch mit ihren Ehemännern oder Grossmüttern unterwegs sind, um ihren Sport weiter auszuüben. Und die anderen Spielerinnen, die nicht mehr Curling spielen? Diejenigen, die mit dem Curling aufhören, sehen in diesem Sport keine Zukunftsperspektiven mehr. Um mit den Besten mithalten zu können, ist ein erheblicher Aufwand und finanzieller Einsatz nötig. Und wofür das Ganze? Einfach aus Freude am Curlingsport? Wie

gesagt, internationale Wettkämpfe inkl. der Olympischen Spiele scheinen in unerreichbare Ferne gerückt zu sein.

In vielen europäischen Ländern wie Schottland, Schweden und Italien gibt es ein Nationalteam, das vom Verband gefördert und unterstützt wird. Die Spielerinnen können sich ganz dem Curlingsport widmen, ohne zusätzlich arbeiten zu müssen und die Kosten werden vom Verband übernommen. Dennoch gibt es auch in diesen Ländern immer weniger Damentteams, da sie wohl keine grossen Perspektiven mehr sehen. In anderen Ländern wie z.B. Estland, fehlt es den Verbänden an finanziellen Mitteln, um die Teams zu unterstützen. Dies führt dazu, dass die Teams auf sich allein gestellt sind und aufgrund der hohen Kosten nicht an internationalen Wettkämpfen teilnehmen können. Dies wiederum trägt dazu bei, dass die Anzahl der Teams weltweit abnimmt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Damen-Curling in Europa immer weniger Teams anzieht, was sehr schade und traurig ist für eine solche tolle Sportart. Es ist nicht einfach, Lösungen zu finden, um mehr Teams zum Curling spielen zu bewegen. Für mich war/ist die Einführung dieses Punktesystems «das Ende des Damen-Curlings in Europa», wie wir es bisher kannten. Es ist unwahrscheinlich, dass es in der Zukunft wieder einen Berner Damen Cup mit 24 Teams geben wird. Die Auswirkungen dieser Entwicklung in die Zukunft und damit auf den Fortbestand des Turniers sind ungewiss.

Abschliessend sei nochmals erwähnt, dass für die 55. Austragung des Berner Damen Cups zurzeit 18 Teams aus 8 Ländern angemeldet sind. Der genaue Spielplan wird im Januar in unserem Programmheft veröffentlicht. Das erste Spiel ist für Donnerstagabend um 18.00 Uhr vorgesehen. Wir werden sämtliche Informationen und Resultate zeitnah auf unseren Social-Media-Kanälen veröffentlichen.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Berner Curler:innen und Curlinginteressierte die spannenden Spiele in der Curlinghalle Bern mitverfolgen würden. Helft mit, eine tolle Atmosphäre für die Athletinnen hier in Bern zu schaffen. Wir freuen uns über jeden Besuch.

OK IBDC



## Was Sie aufgebaut haben, schützen wir.

Unsere Produkte und Dienstleistungen haben alle ein und dasselbe Ziel: den Rundumschutz Ihres Zuhauses. So profitieren Sie in verschiedensten Bereichen – von Wasser über Erdbeben bis Glasbruch – von einer Extraportion Sicherheit.



**GVB Privatversicherungen AG**  
gvb-privatversicherungen.ch

 **GVB**  
Privatversicherungen

**Rollstuhl SM****1. – 4. Februar 2024 in Bern**

2009 hatten wir das letzte Mal eine Rollstuhl Schweizermeisterschaft bei uns in Bern. Jetzt ist es anfangs Februar 2024 wieder soweit! Wir freuen uns, 6 Rollstuhl Teams aus der ganzen Schweiz begrüßen zu dürfen! Darunter auch das Team des CC Bern mit Konstantin Schmäh als Skip. Es wird eine einfache Round-Robin gespielt mit anschliessendem Halb-Final und Final. Die Teams kämpfen während vier Tagen um die Goldmedaille und um die Qualifikation für die Weltmeisterschaft vom 2. – 9.3.2024 in Gangneung/Korea. Die Finalspiele finden am Sonntag, 4. Februar 2024 um 14.00 Uhr statt.

Damit die SM durchgeführt werden kann, brauchen wir Helfer. Bei Interesse bei der Geschäftsstelle 031 332 06 20 oder [info@curlingbern.ch](mailto:info@curlingbern.ch) melden.

Wir freuen uns auf spannende Spiele und wünschen allen teilnehmenden Teams «Guet Stei»!

*Curling Bern, Isabel Kleemans*

**Special Masters****4. Februar 2024 in Bern**

Wie in den letzten Jahren findet auch dieses Jahr wieder das Special Masters bei uns statt. Das bedeutet Menschen mit Unterstützungsbedarf bilden zusammen mit einem Curler Teams. Am Ende des Tages werden auch hier Medaillen verteilt und Schweizermeister gekürt. Die Freude der beeinträchtigten Menschen zu sehen ist unbeschreiblich.

Kommt vorbei und macht das Special Masters für die Teilnehmer zu einem unvergesslichen Erlebnis.

*Curling Bern, Isabel Kleemans*

**Crystal Trophy****10./11. Februar 2024**

Wir freuen uns, euch im Namen des CC Bern Crystal-City zur diesjährigen Crystal Trophy einzuladen. Diese findet am 10. und 11. Februar 2024 in der Curlingbahn Allmend in Bern statt. 5 Spiele sind garantiert. Maximal 32 Teams spielen am Samstag 3 Matches à 6 Ends und am Sonntag 2 Spiele à 8 Ends. Am Samstagabend findet ein gemütliches «Curling Dinner» statt, welches im Nenngeld inbegriffen ist (exkl. Getränke).

Weitere Details und Anmeldeinformationen findet ihr unter: [www.cccrystal-city.ch](http://www.cccrystal-city.ch).

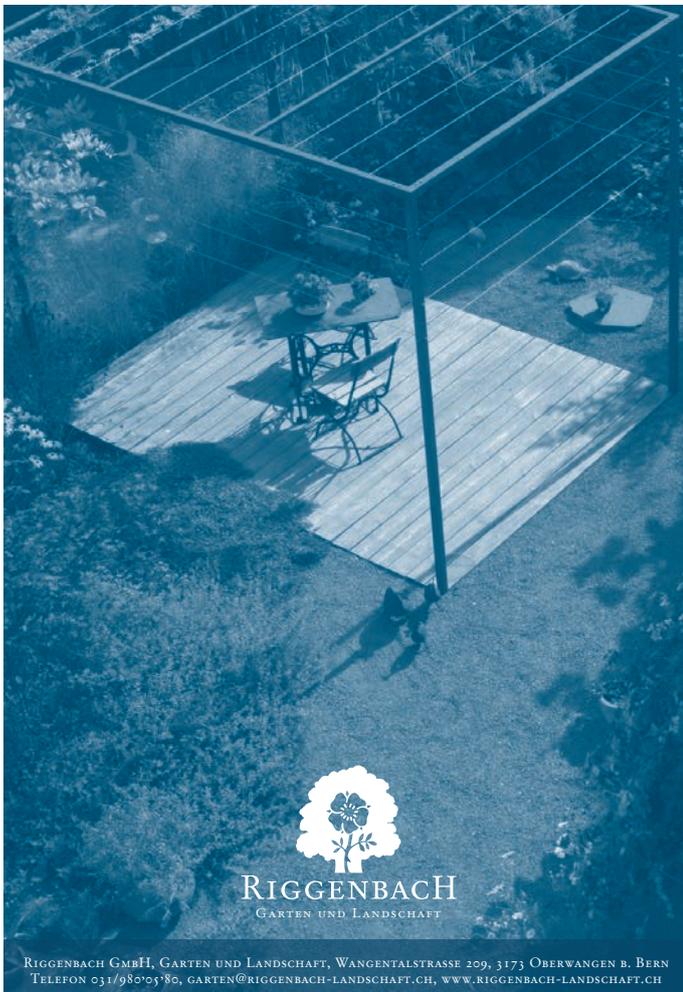
Das OK freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und auf ein gelungenes Turnier.

*Mit besten Grüssen  
CC Bern Crystal-City*

**Den gesamten Turnierkalender unter:  
[www.curlingbern.ch](http://www.curlingbern.ch) > Turniere**

**Curling Bern wünscht allen Curlerinnen und Curlern eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute fürs 2024!**





**RIGGENBACH**  
GARTEN UND LANDSCHAFT

RIGGENBACH GmbH, GARTEN UND LANDSCHAFT, WANGENTALSTRASSE 209, 3173 OBERWANGEN B. BERN  
TELEFON 031/980'05'80, GARTEN@RIGGENBACH-LANDSCHAFT.CH, WWW.RIGGENBACH-LANDSCHAFT.CH

Schliessen Sie die Augen.  
Hören Sie es?

# «sch-sch-sch»

Sie kennen es: Sie benötigen Fingerspitzengefühl und die passende Taktik, damit der Stein dorthin gelangt wo er hin soll.

Wir verstehen uns als «Wischer». Sind nah dran, persönlich und mit vollem Einsatz bei der Sache wenn es um Finanzen geht.

Stefan Häsler, Mitglied CC Bern Inter



Dammstrasse 58  
CH-3401 Burgdorf  
034 427 73 73  
burgdorf@unicotreuhand.ch  
www.unicotreuhand.ch

**unico**  
TREUHAND

## Nichts geht ohne Strom, setzen Sie auf unsere Energie



**ELEKTRO**  
**ROLLIER**  
**SCHAEDELI**

### Unser Showroom ist auch online zu besuchen

[www.rollier-schaedeli.ch](http://www.rollier-schaedeli.ch)  
031 829 05 75

### Liebe Curlerinnen und Curler

Der Vorstand der BCM sucht Verstärkung. Mit den angekündigten Rücktritten von Cristina Lestander und Peter Berset suchen wir Curler\*innen welche bereit sind, sich für die BCM zu engagieren. Im Ressort Spielleitung konzentriert sich der Arbeitsaufwand auf den Sommer (Juni/Juli) mit dem Anmeldeverfahren und der Spielplanung. Das Ressort Vizepräsidium befasst sich mit der Organisation des BCM-Schlussabends. Für mehr Informationen oder einen unverbindlichen Austausch melde dich bitte via E-Mail bei [bienz\\_dietrich@gmx.ch](mailto:bienz_dietrich@gmx.ch) oder einem Mitglied des Vorstands (die Adressen sind auf der Homepage aufgeführt).

Die Berner Curling Meisterschaft sucht ebenfalls weiterhin einen Hauptsponsor. Interessierte oder Curler\*innen mit sachdienlichen Hinweisen melden sich bitte bei Peter Berset unter [sponsoring@bcm-curling.ch](mailto:sponsoring@bcm-curling.ch).

Unsere Meisterschaft ist plangemäss gestartet. Erwartungsgemäss zeichnen sich per Ende November noch keine Entscheidungen ab. Während einige Teams noch auf die ersten Punktgewinne hinarbeiten, konnten andere bisher das Maximum erobern. Die aktuellen Resultate und Ranglisten entnehmen ihr bitte der Homepage [curlingbern.ch](http://curlingbern.ch) in der Rubrik «BCM 2023/2024». Dort findet ihr ebenfalls das

Reglement und die Regelung der Auf-/Absteiger unter der Rubrik. Weiter rufen wir euch gerne das Datum des BCM Schlussabends am 23.03.2024 in Erinnerung.

Wir wünschen euch weiterhin eine unterhaltsame, unfallfreie Saison und alles Gute im Jahr 2024. Guet Stei!

Vorstand Berner Curling Meisterschaft  
Frank Dietrich

## Vielen herzlichen Dank an die Sponsoren!

**valiant**



## Liga A

Rang	Team	P	E	St	S
1.	Zähringer 1	8	21	43	5
2.	Capitals 1	8	20	40	5
3.	Bern 1	6	21	33	5
4.	Saanenmöser 1	6	20	33	5
5.	Capitals 5	4	19	34	5
6.	Capitals 7	4	19	28	5
7.	Zähringer 2	4	17	27	4
8.	Inter 1	4	13	25	3
9.	Inter 3	4	13	23	3
10.	Capitals 10	2	14	22	4
11.	Inter 2	2	11	17	3
12.	Crystal-City 1	0	19	23	5

## Liga B1

Rang	Team	P	E	St	S
1.	Capitals 8	8	25	57	5
2.	Zähringer 3	8	23	40	4
3.	Bern 4	6	21	34	4
4.	Inter 5	6	21	31	5
5.	Zytglogge 1	6	19	48	5
6.	Capitals 3	4	17	29	5
7.	Crystal-City 3	2	13	22	4
8.	Saanenmöser 2	2	12	21	3
9.	Zytglogge 3	2	11	21	4
10.	BCG 1	2	10	15	3
11.	Inter 6	0	10	15	4

## Liga B2

Rang	Team	P	E	St	S
1.	Bern 2	8	24	41	5
2.	Aare 1	7	16	35	4
3.	Bern 5	6	20	36	4
4.	Saanenmöser 3	6	14	19	4
5.	Capitals 6	4	18	38	4
6.	Crystal-City 4	3	14	30	3
7.	Zytglogge 4	2	10	19	3
8.	Capitals 4	2	9	14	2
9.	Inter 4	2	8	12	3
10.	Zähringer 4	0	12	21	4
11.	Zytglogge 2	0	10	14	4

## Liga C1

Rang	Team	P	E	St	S
1.	Bern 3	6	17	29	3
2.	Crystal-City 8	6	16	28	4
3.	Capitals 12	6	14	31	3
4.	Juniors Mixed 1	4	17	34	4
5.	Crystal-City 7	4	15	21	3
6.	Saanenmöser 4	3	13	30	4
7.	Zytglogge 5	3	13	19	3
8.	Bern 7	2	16	25	4
9.	Zytglogge 6	2	16	24	4
10.	Inter 8	2	7	10	2
11.	Aare 3	0	5	5	2

## Liga C2

Rang	Team	P	E	St	S
1.	Crystal-City 6	6	16	30	3
2.	Zytglogge 7	6	14	26	3
3.	Crystal-City 9	4	15	24	4
4.	Aare 2	4	14	30	4
5.	Juniors Mixed 2	4	11	32	3
6.	Capitals 9	2	13	21	3
7.	Crystal-City 5	2	12	17	3
8.	Capitals 15	2	11	20	4
9.	Rolling Stones	2	9	21	3
10.	Bern 6	0	6	8	2



**in einen vollen tag passt keine komplizierte bank.**

Wir sind Ihr Ansprechpartner für Vermögensaufbau.  
Jetzt auf [valiant.ch/anlegen](http://valiant.ch/anlegen)

Valiant Bank AG, Bundesplatz 4, 3001 Bern  
Telefon 031 320 91 11

wir sind einfach bank.

**valiant**

**Rangliste der End/Stein Trophy by L'Aione**

Stand 22. November 2023

Rang	Team	Skip	Spiele	Ends	Steine	Total	Total/Spiel
1	Capitals 8	Tanja Santschi	5	25	57	82	16.4
2	Zähringer 3	Marc Stämpfli	4	23	40	63	15.8
3	Bern 3	Peter Brandenberger	3	17	29	46	15.3
3	Crystal-City 6	Oliver Steiner	3	16	30	46	15.3
5	Capitals 12	Kevin Ingold	3	14	31	45	15.0
6	Crystal-City 4	Reinhard Kocher	3	14	30	44	14.7
7	Juniors Mixed 2	Noa Kusano	3	11	32	43	14.3
8	Bern 5	Hugo Wyler	4	20	36	56	14.0
8	Capitals 6	Marianne Zürcher	4	18	38	56	14.0
10	Bern 4	Daniela Oberli	4	21	34	55	13.8
11	Zytglogge 1	Christian Jaun	5	19	48	67	13.4
12	Zytglogge 7	Sébastien Cettou	3	14	26	40	13.3
13	Bern 2	Christoph Studer	5	24	41	65	13.0
14	Zähringer 1	Raphael Brütsch	5	21	43	64	12.8
14	Aare 1	Pascale Thomann	4	16	35	51	12.8
14	Juniors Mixed 1	Ariane Oberson	4	17	34	51	12.8
17	Inter 1	Schneider Theo	3	13	25	38	12.7
18	Capitals 1	Simon Ellenberger	5	20	40	60	12.0
18	Crystal-City 7	René Bieri	3	15	21	36	12.0
18	Inter 3	Christian Bangerter	3	13	23	36	12.0
21	Capitals 4	Rolf Stutz	2	9	14	23	11.5
22	Capitals 9	Sonia Santini	3	13	21	34	11.3
23	Aare 2	Barbara Ruepp	4	14	30	44	11.0
23	Crystal-City 8	Martin Binggeli	4	16	28	44	11.0
23	Saanenmöser 2	Jacqueline Gimmel	3	12	21	33	11.0
23	Zähringer 2	Andreas Klauenbösch	4	17	27	44	11.0
27	Bern 1	Reto Keller	5	21	33	54	10.8
27	Saanenmöser 4	Hermann Blaser	4	13	30	43	10.8
29	Zytglogge 5	Urs Krättli	3	13	19	32	10.7
30	Capitals 5	Martina Reuteler	5	19	34	53	10.6
30	Saanenmöser 1	Martin Romang	5	20	33	53	10.6
32	Inter 5	Peter Berset	5	21	31	52	10.4
33	Bern 7	Julia Märki	4	16	25	41	10.3
34	Rolling Stones	Konstantin Schmaeh	3	9	21	30	10.0
34	Zytglogge 6	Trix Bühlmann	4	16	24	40	10.0
36	Crystal-City 9	Adrian Binggeli	4	15	24	39	9.8
37	Crystal-City 5	Beat Lottaz	3	12	17	29	9.7
37	Zytglogge 4	Thomas Zimmermann	3	10	19	29	9.7
39	Capitals 7	Stefan Heilmann	5	19	28	47	9.4
40	Inter 2	Stefanie Berset	3	11	17	28	9.3
41	Capitals 3	Roland Moser	5	17	29	46	9.2
42	Capitals 10	Simon Biedermann	4	14	22	36	9.0
43	Crystal-City 3	Benno Oberson	4	13	22	35	8.8
44	Inter 8	Fredi Dällenbach	2	7	10	17	8.5
45	Crystal-City 1	Matthias von Wartburg	5	19	23	42	8.4
46	BCG 1	Michael Hebeisen	3	10	15	25	8.3
46	Saanenmöser 3	Michelle Schlachter	4	14	19	33	8.3
46	Zähringer 4	Michael Schifferli	4	12	21	33	8.3
49	Zytglogge 3	Peter Blaser	4	11	21	32	8.0
50	Capitals 15	Dominik Hauert	4	11	20	31	7.8
51	Bern 6	Hans Rapold	2	6	8	14	7.0
52	Inter 4	Beat Koch	3	8	12	20	6.7
53	Inter 6	Matthias Lüthi	4	10	15	25	6.3
54	Zytglogge 2	Urs Brönnimann	4	10	14	24	6.0
55	Aare 3	Jürg Bönsch	2	5	5	10	5.0

**RITZ**  
CROSS MEDIA

<p>PRINT <b>VERPACKUNGEN &amp;</b> VEREDELUNGEN</p>	<p>LETTERSHP <b>MAILINGS</b></p>
<p><b>RITZ</b> <b>SHOP.CH</b> PRINT &amp; LOGISTIK</p>	<p>MARKETING- AUTOMATION <b>CROSSMEDIALE</b> <b>KAMPAGNEN</b></p>

BERATUNG  
DESIGN  
AUSFÜHRUNG  
SERVICE

Erfahren Sie, warum sich unsere Kunden auf uns verlassen.

RITZ-Movie

ritz.ch | Kommunikation von A bis RITZ

**indico**  
electronic AG

**Seit über 30 Jahren ihr Dienstleister für:**

- Informatik
- Reservationssysteme
- HLK-Gebäudeautomation
- SPS-Engineering
- Embedded-Systeme
- Archivierungs- und Alarmierungssysteme

indico electronic AG  
Mattenstrasse 11  
CH-3073 Gümligen  
033 438 08 00  
info@indico.ch  
www.indico.ch

**Partner von Curling Bern**